



ACN 147 413 956

ASX: INF PRESSEMITTEILUNG

30. Oktober 2018

Quartals- und Tätigkeitsbericht zum 30. September 2018

HIGHLIGHTS

- Veränderungen in Vorstand und Management, einschließlich der Ernennung eines Lithium-Industrieexperten, verdeutlichen den Fokus von Infinity auf das strategisch wichtige San-Jose Projekt.
- Das Listing des Unternehmens an der Frankfurter und Stuttgarter Börse unter dem Symbol "3PM" wurde erfolgreich abgeschlossen, um die Attraktivität von Infinity für Investoren zu erhöhen und das Engagement bei europäischen Investoren zu erhöhen.
- San Jose Lithiumhydroxid-Scope-Studie, die nach der abgeschlossenen technischen Optionsstudie für Lithiumhydroxid fortschreitet.
- Der Umfang der San Jose Lithiumhydroxid-Scope-Studie wurde erweitert und wird voraussichtlich im vierten Quartal 2018 abgeschlossen sein. Fortschritte haben mögliche Schwankungen bei den Eingangsreagenzien aufgezeigt, um das Prozessablaufschema zu optimieren.
- Infinity ist überzeugt, dass diese neue Studie gezeigt hat, dass sie sich an die sich ändernden Marktbedingungen und die wachsende Nachfrage nach Lithiumhydroxid als Reaktion auf strategische Partneranforderungen wie Lithiumsulfat anpassen kann.
- Lithiumhydroxid gewinnt zunehmend an Bedeutung für LIBs mit Weiterentwicklungen in der nickelfreien Batteriekathodentechnologie.
- Wachstum der Nachfrage nach Lithiumchemikalien in Batteriequalität wird nun allgemein als Lithiumhydroxid anstelle von Lithiumcarbonat auf der Rückseite von Elektrofahrzeugprojektionen prognostiziert.
- Die europäischen Investitionen in die Batteriekette gewinnen weiter an Dynamik, wobei San Jose in der Lage ist, die Entwicklungen zu nutzen.

Zusammenfassung

Infinity Lithium Corporation Limited ("Infinity" oder "das Unternehmen") freut sich, eine Zusammenfassung der Aktivitäten für die drei Monate bis Ende September 2018 bekannt zu geben.

Das Quartal war eine Zeit des Wandels zwischen Vorstand und Management. Darüber hinaus hat der sich ständig weiterentwickelnde Markt für Lithium-Ionen-Batterien ("LIB") eine klarere Richtung für den Bedarf an

Lithiumchemikalien und den Bedarf an Energiespeichern gegeben. Es gab auch signifikante positive Veränderungen in den Märkten und Rohstoffpreisen für die Nicht-Kernanlagen (Wolfram und Kali) von Infinity, die Care & Maintenance momentan laufen. Dies ermöglichte den Beginn eines konzertierten Veräußerungsprozesses der nicht zum Kerngeschäft gehörenden Vermögenswerte von Infinity (Wolfram und Kali).

Es wird erwartet, dass batterietaugliches Lithiumhydroxid ("LiOH") in Zukunft eine Schlüsselkomponente der chemischen Lithiumindustrie sein wird. Aufgrund seiner hohen Energiedichteigenschaften werden LIBs, die Kathoden auf Lithiumhydroxidbasis verwenden, voraussichtlich deutlich wachsen, und der daraus resultierende erhöhte Lithiumhydroxidbedarf wird voraussichtlich Lithiumcarbonat für die Energiespeicherung und den Einsatz in Elektrofahrzeugen ("EVs") übertreffen. Infinity befasst sich weiterhin mit dieser sich ändernden Marktdynamik und das Unternehmen ist begeistert von den Möglichkeiten, die es für San Jose bietet, wenn man bedenkt, welche entscheidenden Vorteile die Hartgestein-Lithium-Ressourcen (im Vergleich zu einigen anderen Lithiumquellen) bei der Herstellung von Lithiumhydroxid bieten.

Die Arbeiten in San Jose werden fortgesetzt, wobei sich die Aktivitäten hauptsächlich auf die Weiterentwicklung des Unternehmens und die prioritäre Weiterentwicklung von Lithiumhydroxidstudien gegenüber der Weiterentwicklung der reinen Lithiumcarbonat-Machbarkeitsstudie konzentrieren. Eine historische Machbarkeitsstudie (Pre JORC) für die Herstellung von Lithiumcarbonat wurde von Infinity als Grundlage für eine Scoping-Studie ("Lithiumcarbonat Scoping Study" oder "LCSS") verwendet, um batterietaugliches Lithiumcarbonat vor Ort in einer integrierten Produktionsanlage herzustellen (ASX-Release 18. Oktober 2017). Dieses LCSS bildete die Grundlage für den Mining Licence Application ("MLA"), der in Zusammenarbeit mit dem Joint Venture ("JV") Partner, dem spanischen Unternehmen Valoriza Minería S.A., eingereicht wurde.

Anschließend begannen die Arbeiten an der Machbarkeitsstudie für San Jose. Dazu gehörten zusätzliche Bohrungen, geotechnische und verwandte Arbeiten. Infinity hat erkannt, dass das Projekt auch die Produktion von batterietauglichem Lithiumhydroxid als Endprodukt untersuchen sollte. Infinity ist sich bewusst, dass alle Änderungen am MLA eine erneute Vorlage durch das Joint Venture Infinity mit Valoriza Minería S.A. erfordern würden. Infinity wendet erhöhte Aufmerksamkeit und Interaktion mit potenziellen strategischen Partnern und Endnutzern an, während es die Fortschritte in der technischen Arbeit in San Jose verfeinert. Nach einer erfolgreichen "technischen Option" oder "Trade-off"-Lithiumhydroxidstudie, die die Lithiumcarbonat-Produktion mit der Lithiumhydroxid-Produktion verglich, wurde eine Lithiumhydroxid-Scope-Studie ("LHSS") in Auftrag gegeben.

Lithiumhydroxid-Option & Scoping-Studie ergänzt Lithiumcarbonat-Studie

Die Arbeiten an Lithiumhydroxid sind als direkte Reaktion auf potenzielle strategische Investitions- und Abnahmeanforderungen vorangekommen, was durch eine Reihe von Treffen mit Industrieteilnehmern auf der 10. Lithium Supply & Markets Conference im Juni 2018 bekräftigt wurde. Darüber hinaus haben sich die Preise und die Stimmung auf dem Lithiummarkt für Lithiumcarbonat in den letzten Monaten verschlechtert.

Es ist wichtig zu beachten, dass das von Infinity veröffentlichte LCSS (ASX-Release 18. Oktober 2017) einen Preis von 10.000 US-Dollar/t Lithiumcarbonat in Batteriequalität angenommen hat. Der chinesische Spotpreis lag damals bei ca. 20.000 USD/t. Mit seinem Rückgang auf ~US\$11.000/t und der Stabilisierung bei der Preisspanne von US\$11-12.000/t im vergangenen Monat bleibt San Jose ein sehr wertvolles und attraktives Entwicklungsprojekt. Der Preis für Lithiumhydroxid hat sich bei einem deutlich höheren Preis (ca. 18.000 USD/t) für ein Batterieprodukt aus China stabilisiert (Abbildung 1).

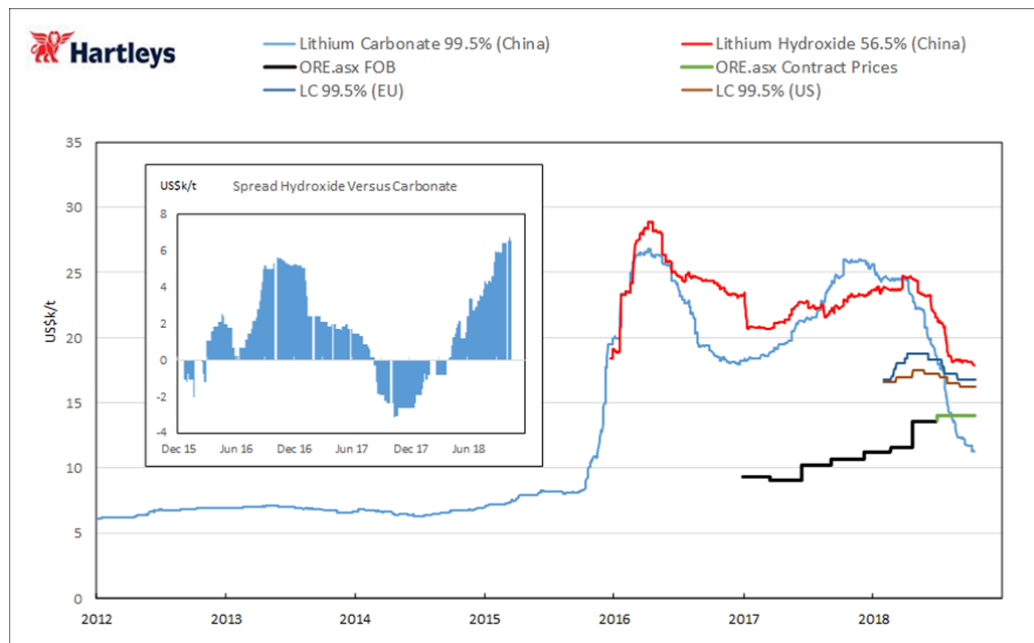


ABBILDUNG 1: LITHIUM-CHEMIE-PREISDIAGRAMM

Infinity hat kürzlich (ASX-Release 8. Juni 2018) den Start der LHSS zur Ergänzung des bestehenden LCSS in San Jose angekündigt. Diese Studie soll zeigen, dass San Jose Lithiumhydroxid auf Wunsch produzieren kann, eine strategisch wichtige Überlegung als Reaktion auf die sich entwickelnden LIB-Technologien und den Trend zu LIB-Zusammensetzungen, die in EVs verwendet werden und größere Energiedichten (und -bereiche) auf der Grundlage von Kathoden aus Lithiumhydroxid erzeugen. Infinity hat die technische Optionsstudie für Lithiumhydroxid in Richtung einer LHSS vorangetrieben, um die wirtschaftlichen Vorteile und Ergebnisse der Umleitung von Produktstrom nach der Lithium-Extraktion im Prozessfließbild zu bestätigen. San Jose bietet mehrere Möglichkeiten zur Herstellung von Lithiumchemikalien (Abbildung 2). Diese Scoping-Studie wird voraussichtlich im vierten Quartal 2018 veröffentlicht.

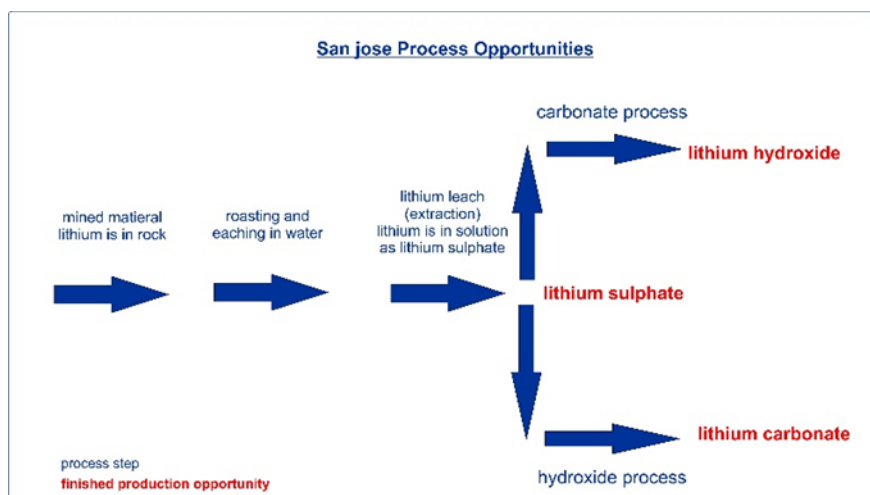


ABBILDUNG 2: VEREINFACHTES PRODUKT-CHANCENDIAGRAMM FÜR SAN JOSE

Scoping-Studie für Lithiumhydroxid

Das Unternehmen hat bereits eine technische Optionsstudie zu Lithiumhydroxid abgeschlossen (ASX-Release 11. Juli 2018), die die Fähigkeit von San Jose zur Herstellung von Lithiumhydroxid erfolgreich nachgewiesen hat. Die Studie ergänzte die bestehende Scoping-Studie für Lithiumcarbonat. Infinity begann dann mit einer Lithiumhydroxid-Scope-Studie (LHSS).

Die LHSS wird gleichzeitig und weitgehend parallel zur Machbarkeitsstudie für Lithiumcarbonat koordiniert. Das Joint Venture kann die Ergebnisse der LHSS unter Berücksichtigung potenzieller strategischer Partner und Entnahmeanforderungen bewerten. Aufgrund der Ergebnisse der LHSS kann es zu einer gewissen Verzögerung bei der Durchführung der Machbarkeitsstudie kommen. Wie das Prozessfließbild zur Herstellung von Lithiumcarbonat oder Hydroxid in San Jose und der Abweichungspunkt (Abbildung 3) veranschaulicht, tritt die Abweichung vom LCSS-Fließbild nach der Sulfatrückgewinnungsstufe auf. Die meisten der bisher durchgeführten Arbeiten wie Ressourcenbohrungen, Umwelt-, hydrologische, geotechnische, geotechnische und Laugungsarbeiten sind austauschbar.

Es wird vorgeschlagen, Lithiumcarbonat in San Jose mit Hilfe der modernen Sulfat-Röstwasser-Laugungstechnologie herzustellen. Dieses häufig verwendete Verfahren kann in den nachfolgenden Verarbeitungsstufen (Post-Leach) zur Herstellung von Lithiumhydroxid angepasst werden. Es ist vorgesehen, dass die aktuelle Machbarkeitsstudie für Lithiumcarbonat aufgrund der großen Überschneidungen von Prozess, Design und Bergbau weitgehend parallel zur LHSS fortgesetzt werden kann.

Wave International Pty Ltd ("Wave"), die die technische Optionsstudie zur Herstellung von Lithiumhydroxid und Lithiumcarbonat aus der Ressource San Jose abgeschlossen hat, wurde mit der Fertigstellung des LHSS beauftragt und verfügt über umfangreiche Erfahrung in den Bereichen Lithium-Test-Arbeitsdesign, Prozessdesign, Detail-Engineering und Inbetriebnahme einschließlich der Detailplanung für nachgeschaltete Lithiumhydroxid-Chemieanlagen. Die Fertigstellung des erweiterten LHSS wird für Q4 2018 erwartet.

Das in Abbildung 2 dargestellte zusammengefasste Prozessfließbild ist in Abbildung 3 näher dargestellt. Dies unterstreicht die Vorteile von Hartgestein-Lithium-Ressourcen und die Möglichkeit, bei der Herstellung von Lithiumhydroxid in Batteriequalität von den LCSS-Fließbildern abzuweichen. Bei der Weiterverarbeitung ist eine relativ geringe Variation erforderlich, und Infinity wird von den bisher stark überlappenden Arbeiten profitieren. Das LHSS kann bei der Bestimmung des Fortschritts der San Jose Machbarkeitsstudie zu einem chemischen Produkt aus Lithiumcarbonat oder Hydroxidbatterien helfen.

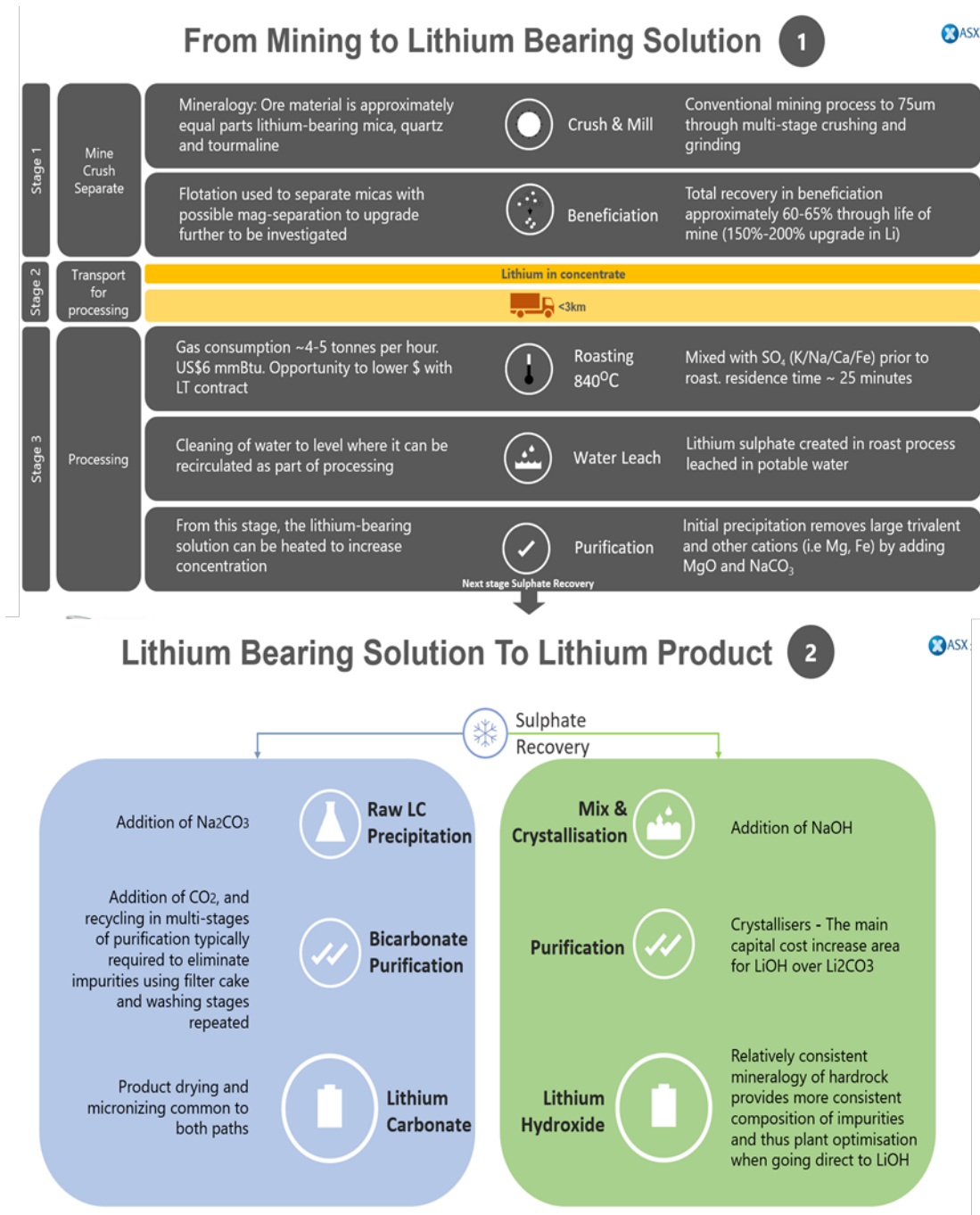


ABBILDUNG 1: ZUSAMMENFASSENDE PROZESSE FLUSSBLATT - ENTWICKLUNG POST SULFAT-RECOVERY-PROZESS

Es ist die Fähigkeit, bei der Herstellung von Lithiumhydroxid in Batteriequalität von den LCSS-Fließbildern abzuweichen, ohne zuerst ein Lithiumcarbonat (nach Solequellen) herstellen zu müssen, und die relative Regelmäßigkeit von lithiumhaltigen Lösungen, die aus regulärem San Jose Projektrohstoff (Hartgestein) stammen, verbessert die Fähigkeit zur Herstellung von hochwertigem, kostengünstigem Lithiumhydroxid. Wie in Abbildung 3 dargestellt, sind die meisten Phasen der Herstellung von batterietauglichen Lithiumchemikalien, die bei der Herstellung von Lithiumcarbonat oder Hydroxid gezeigt werden, identisch.

Ein detaillierter Überblick über den sich entwickelnden LIB-Markt wurde im Anschluss an das Quartal gegeben (ASX-Release 16. Oktober 2018). Die Fähigkeit des Unternehmens, Veränderungen im Markt zu erkennen und das optimale Projekt zu präsentieren, ist wichtig.

Die Identifizierung des potenziellen Marktes für Lithiumsulfat hat in jüngster Zeit zusätzliche Arbeiten der Berater, die das LHSS für das Unternehmen durchführen, gerechtfertigt. Es ist wichtig zu beachten, dass die laufenden Arbeiten ergeben haben, dass Infinity in der Lage ist:

- die Art und das Verhältnis der spezifischen Sulfatreagenzien in der Mischstufenvorrüstung variieren und
- dass das ausgewaschene Material eine Lithiumsulfatstufe durchläuft, unabhängig davon, ob Lithiumcarbonat oder Lithiumhydroxid als Endprodukt ausgewählt ist.

Befriedigende Nachfrage - Ergänzende Lithiumquellen zur Deckung des Bedarfs an Lithiumhydroxid

Aufgrund dieser erwarteten steigenden Nachfrage nach leistungsfähigeren Batteriekathoden wird erwartet, dass batterietaugliches Lithiumhydroxid bis 2024 das batterietaugliche Lithiumcarbonat übertrifft und zum Hauptprodukt auf dem Markt für wiederaufladbare Batterien wird. Hartgesteins-Lithiumressourcen und die geringen Verunreinigungen, die in mineralischem Lithiumhydroxid enthalten sind, sind besonders vorteilhaft beim Verkauf an Kathodenhersteller im Vergleich zu Lieferanten, die Solen zur Gewinnung von Lithiumrohstoffen verwenden.

Die Nachfrage nach Lithiumhydroxid wächst weiterhin schneller als Lithiumcarbonat (Abbildung 4), und die meisten der jüngsten Investitionen in Lithiumchemieanlagen erfolgten in der Lithiumhydroxidproduktion. Roskill als Prognose, dass:

- Es wird prognostiziert, dass Lithiumhydroxid in Batteriequalität bis 2024 das Lithiumcarbonat in Batteriequalität übernehmen wird; und
- Es wird erwartet, dass Lithiumhydroxid in Batteriequalität von 2017 bis 2027 um 43,2% pro Jahr auf 711.000 t LCE wachsen wird.

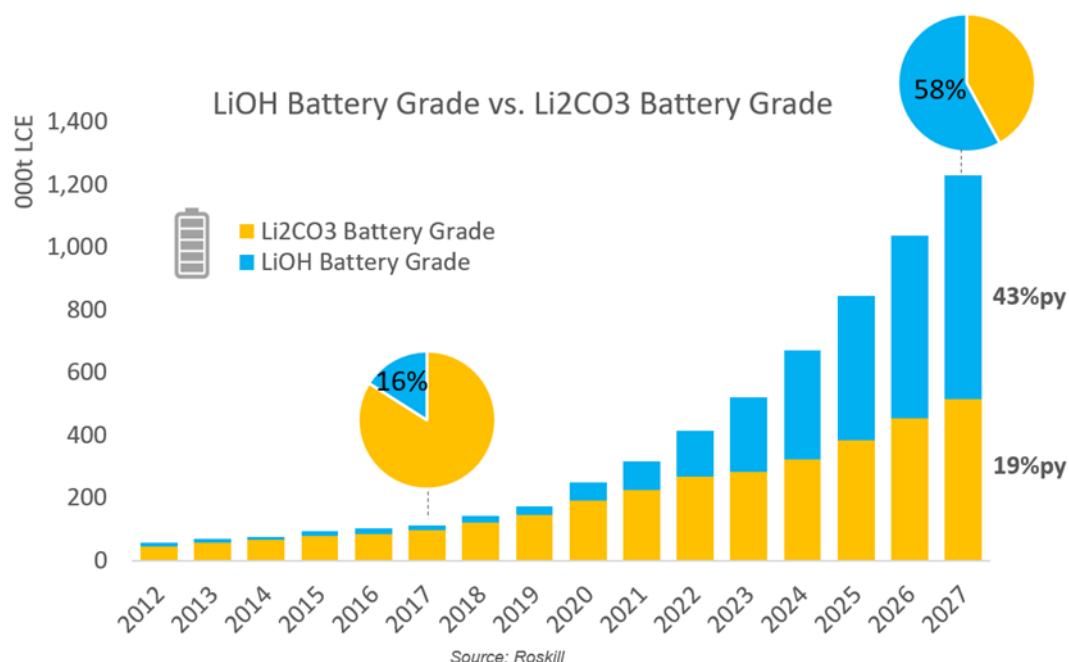


ABBILDUNG 4: NACHFRAGE NACH BATTERIEBETRIEBENEN LITHIUM-CHEMIKALIEN

Traditionelle Quellen für technisch hochwertiges Lithium (Sub-Batterie-Qualität) wurden hauptsächlich aus südamerikanischen Soleprojekten geliefert. In jüngster Zeit hat die Entstehung und Verbreitung australischer Hartgesteinsressourcen für batteriebetriebene Lithiumprodukte das Marktwachstum unterstützt. Hartgesteinsressourcen haben bei der Herstellung von Lithiumhydroxid ein vorteilhaftes Prozessablaufschaema, da es nicht notwendig ist, ein Produkt herzustellen (Lithiumcarbonat) und dann in ein anderes zu überführen (Lithiumhydroxid). Vielmehr ermöglicht eine Abweichung im Prozess die vorteilhafte Produktion von Lithiumhydroxid direkt (wie in Abbildung 3 dargestellt). Das zusammengefasste Prozessablaufschaema von Infinity veranschaulicht den Vorteil der Hartgesteinsressource San Jose Glimmer/Lepidolith.

Glimmer/Lepidolith wird seit Jahrzehnten zur Herstellung von Lithiumcarbonat eingesetzt. Es gibt mehrere Betriebe, die derzeit Glimmer zur Herstellung von Lithiumcarbonat verwenden, und Anlagen zur Herstellung von Lithiumhydroxid werden errichtet. Infinity schlägt vor, die bestehende Prozesstechnologie zu nutzen, um Lithiumchemikalien in Batteriequalität auf den Markt zu bringen. Diese Nutzung der bestehenden Lithiumcarbonat-Produktionstechnologie (gemäß dem im LCSS dargestellten Prozessfließbild) hat San Jose von Risiken befreit und wird die mögliche Variation von Lithiumhydroxidprodukten unterstützen. Unabhängige Tests durch das weltweit renommierte Unternehmen Dorfner Anzplan bestätigten und bewiesen erfolgreich die Fähigkeit, Batteriequalität, +99,5% Lithiumcarbonat, zu liefern (ASX Release 18. Oktober 2017). Die Lithiumhydroxid-Studie soll dem Gemeinschaftsunternehmen und potenziellen Partnern die Möglichkeit geben, alternative Produkte in Betracht zu ziehen.

Es wurde festgestellt, dass viele chinesische Konversionskapazitäten sowohl das beanspruchte Typenschild als auch die tatsächliche Kapazität verfehlt haben (Benchmark Mineral Intelligence Industry Presentation Juli 2018). Das geplante voll integrierte Lithium-Projekt von Infinity profitiert von der angrenzenden Infrastruktur und der Kontrolle der Rohstoffqualität durch die Verwendung eines einzigen Ausgangsmaterials. Dies wird erheblich dazu beitragen, das Risiko der Kapazitätsverfügbarkeit auf dem Typenschild des Projekts zu verringern. Darüber hinaus kann Infinity durch das Engagement branchenführender Entwicklungs- und Verarbeitungsdesigngruppen profitieren und auf die Erfahrung von Wave in diesem Sektor bei der Implementierung der nächsten Generation effizienter und technologisch fortschrittlicher Lithium-Verarbeitungsanlagen zurückgreifen. Es wird erwartet, dass es sich bei San Jose um ein voll integriertes Lithium-Projekt handelt, so dass Infinity den Durchsatz der Prozessrohstoffe ohne Kreuzkontaminationsprobleme steuern kann.

Infinity ist der Ansicht, dass dies einen starken Vorteil für das Joint Venture in San Jose darstellen könnte.

Regionale Investitionen

Infinity sieht erhebliche Chancen in der Region Extremadura. Der Status der Region als "prioritäre Zielregion" in der Europäischen Union (nach dem derzeitigen Finanzrahmen 2014-2020) ermöglicht einen präferenziellen Zugang zu den Strukturfonds in Bezug auf Beschäftigung und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen. Die erstklassige Lithium-Ressource, ihre Nähe zu wichtigen Infrastrukturen (die eine tragfähige Umsetzung der nachgelagerten Verarbeitung ermöglichen) und der Wunsch der Regionalregierung, Investitionen in die Region anzuziehen, bieten einen attraktiven Rahmen für die Kathodenproduktion, die Batterieherstellung oder andere Industrien, die synergistisch von einer strategischen Partnerschaft mit Infinity und der Nutzung hochwertiger Ergebnisse des San-Jose-Projekts profitieren können.

Investitionen in die Batteriekette - Europa gewinnt an Dynamik

Die Europäische Union und verschiedene europäische Länder setzen sich weiterhin Ziele für die schrittweise Abschaffung von ICE-Fahrzeugen, wobei europäische Automobilhersteller wie Volvo, Volkswagen, BMW und Daimler ehrgeizige Pläne zur Herstellung von hauptsächlich Elektrofahrzeugen bekannt geben. Europa erkennt an, wie wichtig es ist, seine Position in der Automobilindustrie zu behaupten und zu stärken, und die EU stellt sich weiterhin den Anforderungen, einer der führenden Akteure in der EV-Produktion zu sein. Die Einführung von EVs muss beschleunigt werden, um sich an die Vorschläge und Ziele der Regierung anzupassen.

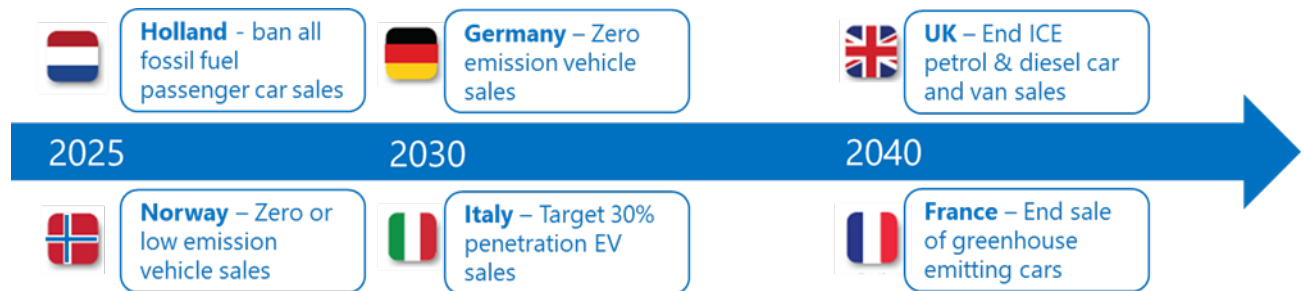


ABBILDUNG 5: EUROPÄISCHE EMISSION UND EISZIELE ZIELE

Reuters Business News (Juli 2018) stellte fest, dass "Europas fehlende eigene Produktionskapazitäten für die Zellen, die Elektroautos antreiben, zu Warnungen geführt hat, dass es seine Automobilindustrie exponiert und zu sehr von anderen abhängig machen könnte".

Es ist von entscheidender Bedeutung, die europäische Lieferkette zu entlasten, indem mehr einheimische Rohstoffquellen, einschließlich Lithium, zu wettbewerbsfähigen Kosten zur Verfügung stehen. Infinity hat gezeigt, dass es möglich ist, Lithiumcarbonat in Batteriequalität am unteren Ende der Kostenkurve herzustellen, wobei die Ergebnisse des LHSS in Kürze vorliegen werden. Die Herstellung von ausreichend hohen Lithiumchemikalien ist auch für die Herstellung von technologisch fortschrittlichen Kathoden unerlässlich. Mit einem Cache an Hartgesteinsressourcen sind die europäischen Teilnehmer in der Lage, Lithiumhydroxid in Batteriequalität zu einem wettbewerbsfähigen Preis herzustellen. Das San-Jose-Projekt profitiert von der Verfügbarkeit wichtiger Infrastrukturen, einschließlich einer an das Projektgebiet angrenzenden Gasleitung, die die wirtschaftlichen Ergebnisse des LCSS weiter unterstützt und demnächst LHSS veröffentlicht werden soll.

Der Einsatz von Lithiumchemikalien in Batteriequalität bei der Kathodenproduktion wurde vor allem in Asien dominiert, wo derzeit 95% der Weltkathoden produziert werden. Europäische Unternehmen wie BASF, Umicore und Johnson Matthey haben Investitionen in die europäische Kathodenproduktion angekündigt. Darüber hinaus hat BMW kürzlich im Rahmen eines Projekts zur Schaffung eines nachhaltigen Lebenszyklus für LIBs eine europäische Partnerschaft mit dem schwedischen Batterieunternehmen Northvolt und dem belgischen Material- und Recyclingunternehmen Umicore angekündigt. Es gab eine Flut von Investitionsmeldungen in LIB-Fabriken in ganz Europa.

Die europäischen Staats- und Regierungschefs erkennen die Bedeutung der LIB-Industrie an und forderten im September 2018 Bundeskanzlerin Angela Merkel die europäischen Länder auf, eine eigene Produktion von Elektroauto-Batteriezellen für Elektrofahrzeuge aufzubauen. "Ich denke, wir sollten im Rahmen unserer eigenen strategischen Fähigkeiten mit anderen europäischen Ländern an unserer eigenen Batteriezellenproduktion arbeiten", sagte sie auf einer Pressekonferenz in Berlin. Der chinesische Batteriehersteller Contemporary Amperex Technology Limited ("CATL") hat kürzlich die Investition von 240 Millionen Euro in die Herstellung von Batteriezellen in der ostdeutschen Region Thüringen angekündigt, die Wolfgang Tiefensee, Wirtschaftsminister, als "die wichtigste industrielle Investition in Thüringen in den letzten 10 Jahren" bezeichnet. BMW plant, bis zu 4 Milliarden Euro Batteriezellen von CATL zu beziehen, davon rund

1,5 Milliarden Euro aus dem Werk in Deutschland, und bezieht Rohstoffe für die Batteriezellen, um die Versorgung der Batteriehersteller sicherzustellen.

CATL, als einer der weltweit größten Hersteller von Batteriezellen, hat die neue deutsche Investition in nur einem ersten Schritt nach Europa erklärt, wobei der Vorsitzende Robin Zeng feststellte: "Wir wollen alle OEMs in Europa beliefern".

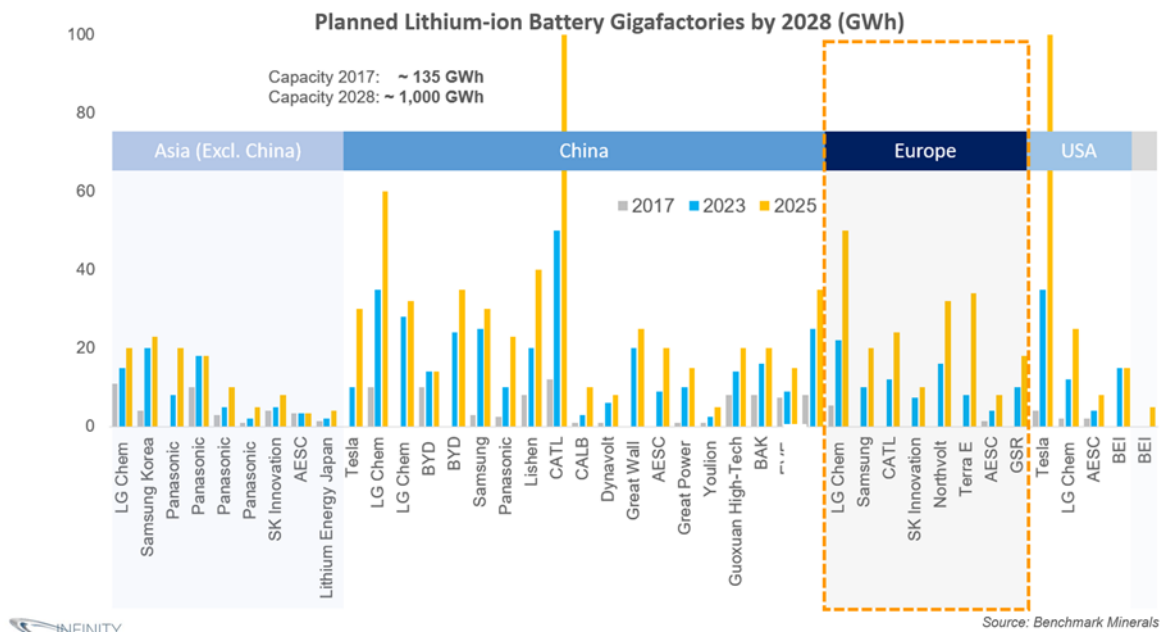


ABBILDUNG 6: EUROPA ZWEITE NUR NACH CHINA FÜR GIGAFACTORY-INVESTITIONEN

San Jose Lithium-Projekt von strategischer Bedeutung

Infinity entwickelt das LHSS als direkte Reaktion auf den sich entwickelnden Markt für Batteriechemikalien weiter, wobei die Nachfrage nach Lithiumhydroxid weiterhin schneller wächst als Lithiumcarbonat. San Jose verfügt über einen vorteilhaften Prozessweg zur Herstellung von Lithiumhydroxid über einen Lithiumsulfatweg und profitiert von der Verfügbarkeit einer erstklassigen Infrastruktur (einschließlich des für den Röstprozess erforderlichen Gases) in unmittelbarer Nähe des Projektgebiets.

Die Mehrheit der jüngsten globalen Investitionen in Lithiumchemieanlagen entfällt auf die Produktion von Lithiumhydroxid, da sich die LIB-Hersteller in der Batterieherstellung auf eine höhere Energiedichte und nickreiche Kathoden zubewegen. Da Europa die Notwendigkeit anerkennt, die Produktionskapazitäten für Elektrofahrzeuge voranzutreiben, ist es von entscheidender Bedeutung, die europäische Lieferkette zu entlasten, indem mehr einheimische Rohstoffquellen, einschließlich Lithium, zu wettbewerbsfähigen Kosten zur Verfügung stehen. Das San Jose Projekt hat eine große strategische Bedeutung und ist ideal gelegen, um mit einem vertikal integrierten Projekt in Spanien an der europäischen Wertschöpfungskette teilzunehmen.

Der Wunsch Europas, ein Eckpfeiler für den neuen und umweltfreundlichen Weg der Energiespeicherung zu werden, erfordert weitere strategische Investitionen und zuverlässige Partner zum Aufbau der Wertschöpfungskette.

Zusammenfassung der Aktivitäten

Die Bohrarbeiten in San Jose wurden Anfang des Jahres abgeschlossen, um die Grundlage für die Machbarkeitsstudie gemäß der Vereinbarung zwischen Infinity und Sacyr's hundertprozentiger Tochtergesellschaft Valoriza Minería zu bilden. Der Abschluss der Machbarkeitsstudie wird zur Zufriedenheit der Investoren erfolgen, das Projekt verfügt über einen Mining Licence Application ("MLA"), der von den zuständigen regionalen Behörden eingereicht und geprüft wird.

Die Machbarkeitsstudie soll die Fähigkeit zur Herstellung von Lithiumcarbonat in Batteriequalität vor Ort detailliert beschreiben. Die Testarbeiten haben auch gezeigt, dass es Flexibilität gibt, sich an die Produktion von Lithiumhydroxid anzupassen und auf sich ändernde Marktbedingungen zu reagieren. Die technischen Arbeiten zeigen, dass es das Potenzial gibt, einen deutlich geringeren Einfluss auf die Grundfläche zu haben und wesentlich vergleichbare wirtschaftliche Vorteile zu erzielen, und Infinity wird den Markt im Hinblick auf die nächste Fortschrittsrunde im vierten Quartal 2018 aktualisieren.

Corporate Update: Veräußerung von Nicht-Kernaktivitäten

Es gab signifikante Veränderungen in den Märkten und Rohstoffpreisen für die nicht zum Kerngeschäft gehörenden Vermögenswerte von Infinity, die sich mit Pflege und Wartung befassten. Die strategisch bedeutenden Kali-Vorkommen in Gabun, insbesondere das Kaliprojekt Banio, haben starke Vorteile bei der Versorgung des maritimen brasilianischen Marktes mit Endprodukten. Wie in Abbildung 7 unten dargestellt, hat die Erholung der Rohstoffpreise zu weiteren technischen Arbeiten geführt und den Beginn eines konzertierten Veräußerungsprozesses ermöglicht.

Das Unternehmen erwartet, dass es im vierten Quartal 2018 weitere Informationen über nicht zum Kerngeschäft gehörende Vermögenswerte veröffentlichen wird.

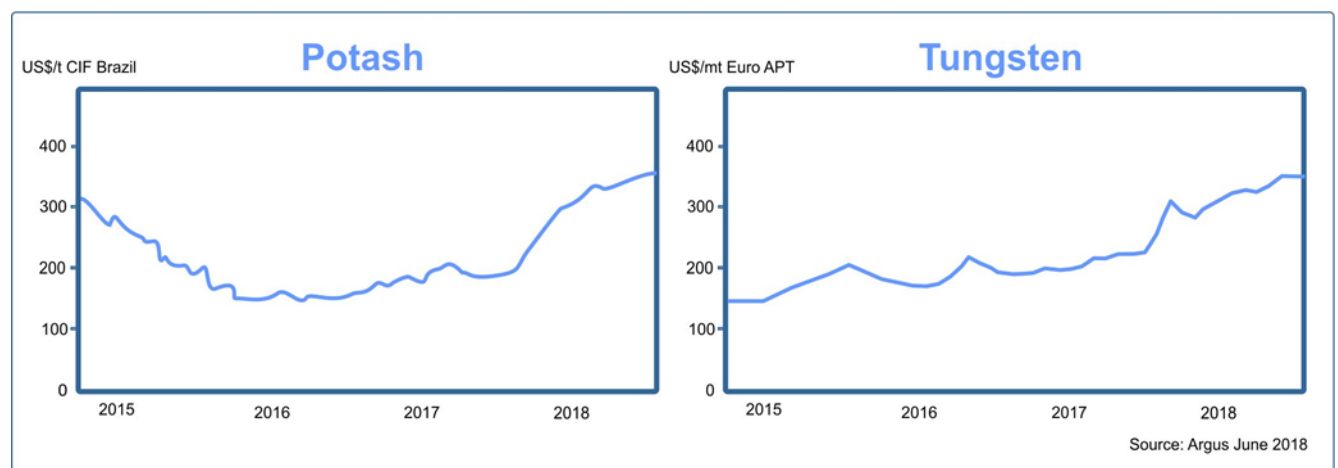


ABBILDUNG 7: MURIATE OF POTASH (MOP) UND WOLFRAM APT PREISDIAGRAMME

Änderungen in Vorstand und Management

Im Laufe des Quartals traten Dr. Eric Lilford und Humphrey Hale als nicht geschäftsführende Direktoren zurück, wodurch sich die Gesamtzahl der Direktoren im Vorstand auf drei reduziert hat. Herr Adrian Byass trat als

Geschäftsführer zurück, blieb jedoch als Geschäftsführer tätig, um das Unternehmen bei der Realisierung des San Jose Lithium-Zinn-Projekts zu unterstützen.

Herr Ryan Parkin wurde zum Geschäftsführer des Unternehmens ernannt.

Vor seiner Ernennung war Herr Parkin als General Manager of Corporate Development bei Infinity tätig. Herr Parkin verfügt über einen nachgewiesenen Geschäftssinn, der sich auf die Hauptziele von Infinity konzentrieren wird; den Abschluss von Abnahmeverträgen zur Lieferung von Lithium und die Gewinnung strategischer Investitionen in das Unternehmen und/oder das San Jose Lithium-Zinn-Projekt.

Herr Parkin, ein erfahrener Wirtschaftsprüfer, bringt bei Infinity Erfahrung in den Bereichen Fusionen und Übernahmen, Kapitalbeschaffungen und Start-ups im öffentlichen und privaten Unternehmenssektor mit.

Nachdem er 2004 bei Ernst & Young Mitglied der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Australien und Neuseeland wurde, wechselte er 2004 in die Bereiche Unternehmensentwicklung und Finanzen, darunter vier Jahre bei einem ASX 200-Unternehmen. Herr Parkin verfügt über umfangreiche Erfahrung in der engen Zusammenarbeit mit Vorständen von öffentlichen und privaten Unternehmen und bietet Dienstleistungen im Bereich der Finanzmodellierung und Unternehmensbewertung mit Beteiligung an Transaktionen in einer Reihe von Branchen, darunter Infrastruktur, Technologie, Ressourcen, Agrarindustrie und Immobilien, wobei er nach seiner Tätigkeit als CA in Europa und Australien viel Zeit damit verbrachte.

Nach Ablauf des Septemberquartals ernannte Infinity Vincent Ledoux-Pedailles zum Vice President of European Corporate Strategy and Business Development des Unternehmens (ASX-Release 24. Oktober 2018). Dies ist Teil des breiteren Wandels, da die Entwicklung weiterhin stärker europäisch und branchenorientiert ist. Mit seinem einzigartigen lithiumfokussierten Hintergrund und seiner europäischen Basis wird Vincent Infinity und das strategisch wichtige San Jose Lithium Projekt vorantreiben. Vincent wird weiterhin eng mit dem in London ansässigen Infinity-Vorsitzenden Kevin Tomlinson zusammenarbeiten, während der wachsende Fokus von Infinity auf die europäische Exposition fortschreitet.

Vincent leitete zuvor das Lithium- und Batteriematerialforschungsteam der Londoner globalen Daten- und Informationsdienstleistungsgruppe IHS Markit ("IHS"). Die IHS-Gruppe beschäftigt mehr als 14.000 Mitarbeiter und bedient eine Reihe von Branchen wie Automobil, Energie, Finanzdienstleistungen, Verteidigung und Schifffahrt.

Weitere Ereignisse nach dem Ende des Quartals 2018 führen zu einer erfolgreichen Notierung an den Börsen Frankfurt und Stuttgart.

Infinity (ISIN-Nummer: AU00000000007627) ist sowohl an der Frankfurter Wertpapierbörse (FRA:3PM) als auch an der Stuttgarter Wertpapierbörse (STU:3PM) nach erfolgreichem Abschluss der deutschen Dual Listings über den europäischen Sommerzeitraum (ASX-Release 24. Oktober 2018) aktiv. Die europäische Nachfrage nach Lithiumchemikalien in Batteriequalität wird sich aufgrund der raschen Expansion der Investitionen in die Kathodenherstellung und Batteriemontage in Europa voraussichtlich beschleunigen, was auf die rasche Einführung von Elektrofahrzeugen zurückzuführen ist, die zur Anpassung an die Vorschläge der Regierung für Elektrofahrzeuge und die Emissionsziele erforderlich sind.

Der europäische Investorenmarkt ist weiterhin gut informiert und kennt die innovativen Entwicklungen in der Lithiumindustrie und insbesondere die Entwicklung des EV-Marktes. Die erfolgreiche Notierung an der Frankfurter Wertpapierbörse ("FWB") und der Stuttgarter Wertpapierbörse ("SWB") wird den europäischen Investoren relevante Plattformen bieten, wobei der Schwerpunkt auf dem deutschen und schweizerischen Interesse liegt.

Joint-Venture-Vereinbarung

Tecnologia Extremena Del Lito ("TEL") bleibt die Zweckgesellschaft, die 100% der Anteile von San Jose behält. Infinity hält derzeit 50% der Anteile an der TEL und 50% an der Valoriza Minería, der hundertprozentigen Tochtergesellschaft des großen spanischen Bau- und Ingenieurkonzerns Sacyr SA.

TEL hat bei der Regionalregierung der Extremadura ein MLA für die Schaffung eines vertikal integrierten Lithium-Bergbau- und Verarbeitungsbetriebs in San Jose hinterlegt. Gemäß der Ankündigung vom 11. Juli 2018 verpflichtet sich das Joint Venture weiterhin zum aktuellen Umweltprozess und zur laufenden Machbarkeitsstudie.

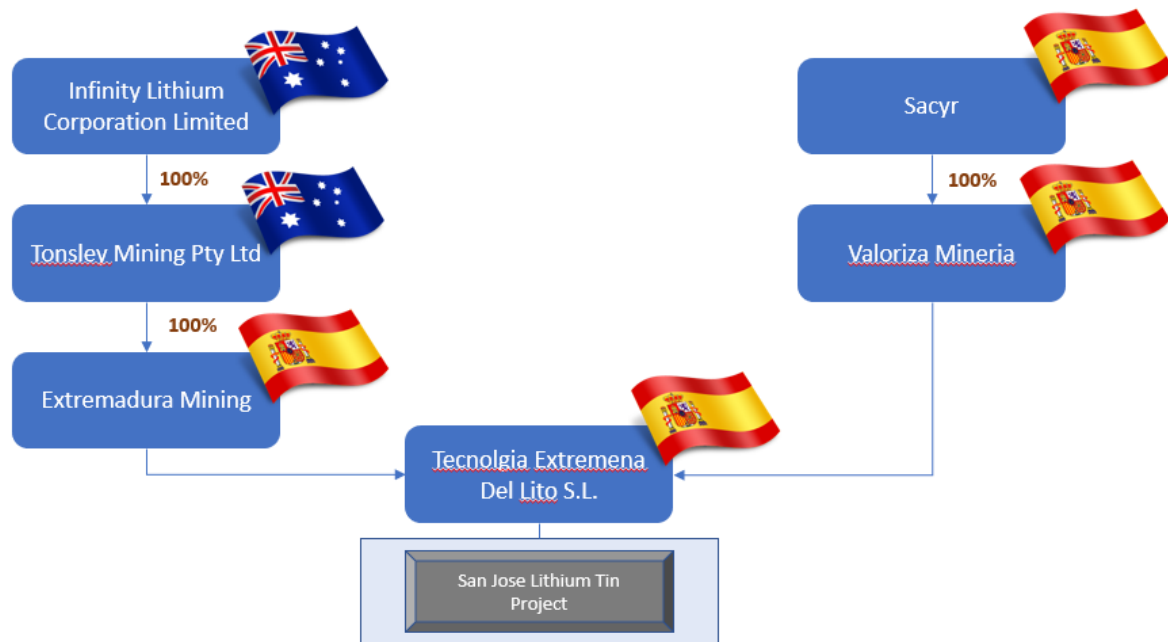


ABBILDUNG 8: EIGENTUM AM SAN JOSE PROJEKT

Aktienoptionen

Am 30. September 2018 verfallen 11.732.961 Aktienoptionen, die zu je 0,29 \$ ausgegeben wurden.

Kassenbestand

Der Kassenbestand zum 30. September 2018 betrug 3,3 Mio. USD.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an uns;

Ryan Parkin
CEO, Geschäftsführer
T: +61 (0) 429 228 857
E: rparkin@infinitylithium.com

Nick Morrison
Namcomm Consulting - Auftraggeber
T: +61 (0) 424 823 100
E: nick@namcomm.com.au

Erklärung der zuständigen Personen

Die Informationen in diesem Bericht, die sich auf Explorationsziele beziehen, basieren auf den Informationen von Jeremy Peters, FAusIMM CP (Mining, Geology). Herr Peters verfügt über ausreichende einschlägige Berufserfahrung im Bereich des Tagebaus und des untertägigen Bergbaus, der Erkundung und Erschließung von Mineralvorkommen, die dem Stil der Mineralisierung und der Art der betrachteten Lagerstätte sowie der Tätigkeit, die er im Sinne der Ausgabe 2012 des JORC-Codes als sachkundige Person zu qualifizieren beabsichtigt. Er hat das Projektgebiet besucht und Bohr-, Protokollierungs- und Probenahmetechniken beobachtet, die von Infinity bei der Erfassung von Daten, die bei der Erstellung dieses Berichts verwendet wurden, eingesetzt wurden. Herr Peters ist Mitarbeiter von Snowden Mining Industry Consultants und stimmt zu, in dieser Mitteilung und dem Bericht in der vorliegenden Form genannt zu werden.

Die Informationen in diesem Bericht, die sich auf den Dezember 2017 beziehen und im Mai 2018 aktualisiert wurden, basieren auf den Informationen von Patrick Adams, FAusIMM CP (Geologie). Herr Adams verfügt über ausreichende einschlägige Berufserfahrung im Bereich des Tagebaus und des untertägigen Bergbaus, der Erkundung und Erschließung von Mineralvorkommen, die dem Stil der Mineralisierung und der Art der betrachteten Lagerstätte sowie der Tätigkeit, die er unternimmt, um sich als zuständige Person im Sinne der Ausgabe 2012 des JORC-Codes zu qualifizieren, ähnlich sind. Herr Adams hat das Projektgebiet nicht besucht und sich auf die dokumentierten (Peters, Mai 2017) Bohr-, Protokollierungs- und Probenahmetechniken verlassen, die Infinity bei der Erhebung von Daten, die bei der Erstellung dieses Berichts verwendet werden, einsetzt. Herr Adams ist Hauptgeologe und Direktor von Cube Consulting Pty Ltd. und stimmt zu, in dieser Pressemitteilung und dem Bericht, wie er vorgelegt wird, genannt zu werden.

Die Informationen in diesem Bericht, die sich auf Explorationsergebnisse beziehen, basieren auf den Informationen, die von Herrn Adrian Byass, B.Sc Hons (Geol), B.Econ, FSEG, MAIG und einem Mitarbeiter der Infinity Lithium Corporation Limited zusammengestellt oder überprüft wurden. Herr Byass verfügt über ausreichende Erfahrung, die für den Stil der Mineralisierung und die Art der betrachteten Lagerstätte sowie für die Tätigkeit, die er als kompetente Person im Sinne der Ausgabe 2012 des JORC-Kodex zu qualifizieren beabsichtigt. Herr Byass stimmt der Aufnahme der auf diesen Informationen beruhenden Sachverhalte in den Bericht in der Form und dem Kontext zu, in dem sie auftreten.

Haftungsausschluss

Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Fakten sind. Wörter wie "erwarten", "fühlen", "glauben", "werden", "können", "antizipieren" und ähnliche Begriffe dienen dazu, zukunftsgerichtete Aussagen zu identifizieren. Diese Aussagen beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf Aussagen über zukünftige Produktion, Ressourcen oder Reserven und Explorationsergebnisse. Alle diese Aussagen unterliegen bestimmten Risiken und Unsicherheiten, von denen viele schwer vorherzusagen sind und die sich im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle des Unternehmens befinden, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen zum Ausdruck gebracht, impliziert oder projiziert werden. Diese Risiken und Unsicherheiten beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf: i) Risiken in Bezug auf die Interpretation der Bohrergebnisse, die Geologie, den Gehalt und die Kontinuität der Mineralvorkommen und die Schlussfolgerungen aus wirtschaftlichen Bewertungen, ii) Risiken in Bezug auf mögliche Schwankungen der Lagerstätten, den Gehalt, die geplante Verdünnung des Bergbaus und den Erzverlust oder die Wiederherstellungsraten und Änderungen der Projektparameter im Zuge der weiteren Verfeinerung der Pläne, iii) das Potenzial für Verzögerungen bei der Exploration oder Erschließung oder den Abschluss von Machbarkeitsstudien, (iv) Risiken im Zusammenhang mit Rohstoffpreis- und Wechselkursschwankungen, (v) Risiken im Zusammenhang mit dem Versäumnis, rechtzeitig und zu akzeptablen Bedingungen eine angemessene Finanzierung zu erhalten, oder Verzögerungen bei der Einholung behördlicher Genehmigungen oder bei der Fertigstellung von Entwicklungs- oder Bautätigkeiten, und (vi) andere Risiken und Unsicherheiten im Zusammenhang mit den Aussichten, Immobilien und der Geschäftsstrategie der Gesellschaft. Unser Publikum wird darauf hingewiesen, sich nicht

übermäßig auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen, die nur zum Zeitpunkt dieses Berichts gelten, und wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu überarbeiten und zu verbreiten, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum dieses Berichts widerzuspiegeln oder das Eintreten oder Nichteintreten von Ereignissen zu reflektieren.

Über das Lithium-Projekt von Infinity

Infinity ist eine Partnerschaft mit der hundertprozentigen Tochtergesellschaft Valoriza Minería des großen spanischen börsennotierten Engineering- und Baukonzerns eingegangen, die ein Earn-in-JV für ein großes Lithium-Zinn-Projekt (San Jose) in Zentralspanien eingegangen ist. Infinity kann bis zu 75% von San Jose verdienen, indem es eine Machbarkeitsstudie innerhalb von 4 Jahren durchführt (ca. 6 Millionen AUD Ausgaben in abgestuften Schritten von 50% und 75%).

San Jose ist ein hochentwickeltes Lithiumprojekt, das im Lithium-Glimmer untergebracht ist, in dem sich eine JORC-Ressource mit Lithiumcarbonat-Äquivalenten (LCE) befindet. Eine 1991 abgeschlossene Machbarkeitsstudie definierte einen Tagebaubetrieb und ein Prozessablaufplan, in dem Lithiumcarbonat durch Säure-Leach- oder Sulfatkalzinierung hergestellt wurde. Diese Bohr-, Bergbau- und Verarbeitungsstudien zeigen den fortgeschrittenen Status und die inhärenten Vorteile von San Jose gegenüber vielen anderen Hartgesteinsvorkommen. Die Ressourcenschätzung für San Jose ist in Tabelle 1 unten dargestellt;

TABELLE 1: SAN JOSE MINERALRESSOURCE, DIE ÜBER 0,1% LI CUT-OFF BERICHTET WIRD.

Klassifizierung	Tonnen (Mt)	Li (%)	Li ₂ O (%)	Sn ppm
Angezeigt	59.0	0.29	0.63	217
Abgeleitet	52.2	0.27	0.59	193
GESAMT	111.3	0.28	0.61	206

Geschätzt unter Verwendung der üblichen Kriging-Methodik. Hinweis: Aufgrund von Rundungen können kleine Abweichungen auftreten.

Snowden Mining (2017) und Cube Consulting schätzten die gesamte Mineralressource für die Lithiumlagerstätte San Jose mit Hilfe von gewöhnlichen Kriging-Interpolationsmethoden und berichteten über einen Cut-off-Grad von 0,1% Li. Alle Details zur Blockmodellierung und Schätzung sind in der ASX-Ankündigung vom 5. Dezember 2017 und aktualisiert am 23. Mai 2018 enthalten.

Die Lithium(Li)-Mineralisierung wird üblicherweise entweder als Lithiumoxid (Li₂O) oder Lithiumcarbonat (Li₂CO₃) oder Lithiumcarbonatäquivalent (LCE) ausgedrückt. Lithium-Umwandlung:

1,0% Li = 2,153% Li₂O,

1,0%Li = 5,32% Li₂CO₃

Die Ressource wurde dem ASX am 5. Dezember 2017 mitgeteilt und am 23. Mai 2018 aktualisiert. Infinity ist keine neuen Informationen oder Daten bekannt, die die in dieser ASX-Version enthaltenen Informationen wesentlich beeinflussen, und Infinity bestätigt, dass nach bestem Wissen und Gewissen alle wesentlichen Annahmen und technischen Parameter, die den Ressourcenschätzungen in dieser Version zugrunde liegen, weiterhin gelten und sich nicht wesentlich geändert haben.

San Jose Lithium-Zinn-Projekt (100% Basis, keine Nebenproduktgutschriften enthalten)

Barwert (8) @ US\$10,000/t LC	401 Mio. US\$	28% IRR
Barwert (8) @ US\$12,000/t LC	634 Mio. US\$	37% IRR
Investitionen	273 Mio. USD Erträge 10% Eventualverbindlichkeiten	
Qualität - Lithiumcarbonat LOM	1.7%	
Potenzielle Jahresproduktion (Tonnen Lithiumcarbonat)	15.000 Tonnen pro Jahr LC +99.5%	
Durchschnittliche C1-Kosten Jahr 1-10 (US\$/Tonne) ohne Kredit*.	4.763 USD/t	
Durchschnittlicher operativer Brutto-Cashflow p.a. Jahre 1-10	74,8 Millionen US-Dollar	

Umfangsstudie - Warnhinweis

Siehe ASX-Ankündigung vom 18. Oktober 2017. Die in dieser Mitteilung erwähnte Scoping-Studie ist eine vorläufige technische und wirtschaftliche Untersuchung der potenziellen Lebensfähigkeit des San Jose Lithium-Zinn-Projekts. Sie basiert auf technischen und wirtschaftlichen Bewertungen mit geringer Genauigkeit (+/- 35% Genauigkeit) und reicht nicht aus, um die Schätzung der Erzreserven zu unterstützen oder in diesem Stadium die Gewissheit zu geben, dass ein Fall von wirtschaftlicher Entwicklung vorliegt, oder um sicherzustellen, dass die Schlussfolgerungen der Studie umgesetzt werden. Infinity bestätigt, dass alle wesentlichen Annahmen, die dem Produktionsziel zugrunde liegen, oder die aus dem Produktionsziel abgeleiteten prognostizierten Finanzinformationen in der ersten ASX-Ankündigung weiterhin gelten und sich nicht wesentlich geändert haben. Es besteht ein geringes geologisches Vertrauen in Bezug auf abgeleitete Mineralressourcen und es besteht keine Gewissheit, dass weitere Erkundungsarbeiten zur Bestimmung der gemessenen oder angezeigten Mineralressourcen führen werden oder dass das Produktionsziel oder die vorläufige wirtschaftliche Bewertung realisiert wird.

Mietverhältnisplan gemäß Kotierungsregel 5.3.3.3

Wolfram-Projekte, Spanien

Morille Project Permits (100% im Besitz von Morille Mining S.L.), an denen Infinity zu 80% beteiligt ist.

- P.I. Zinn 9, Nr. 6.250-21
- P.I. Estación de Salamanca Fracción Segunda 2, nº 6.250-30
- P.I. Morille, Nr. 6.634-20
- P.I. Rozados, Nr. 6.634-30
- P.I. Areasrozados, nº 6.634-40

Lithium-Projekt Spanien

Infinity hält eine 50%ige Beteiligung am San Jose Lithium Zinn Projekt (Anwendung) von Valoriza Mineria.

Die Mietshäuser in San Jose:

- Valdeflórez: 10343-00 Gewährt



ACN 147 413 956

- Ampliación a Valdeflórez: 10359-00 Bewerbung

Kaliprojekte, Gabun

Infinity hält über ihre 100%ige Tochtergesellschaft Mayumba Potasse SARL eine 100%ige Beteiligung an zwei Mietverträgen (Gewährung und Antrag).

Mietshäuser:

- Banio - Explorationslizenz Nr. 161 (erteilt)
- Mamana - Anwendungsnummer DGPEM Nr. 651 (Anwendung)